

Abo **Spontan mitnehmen**

Autostopp per SMS

Drei Gemeinden haben zusammen die Mitfahrgelegenheit Taxito eingeführt. Statt den Daumen in die Luft zu halten, müssen die Fahrgäste einen Code in ihr Smartphone eintippen.



Jacqueline Graber

Publiziert: 27.08.2020, 20:41



«Mister Taxito»: Martin Beutler sorgt dafür, das Autofahrer spontan halten.

Foto: Adrian Moser



Martin Beutler machts vor. Er steht vor der neu eingerichteten, solarbetriebenen Taxito-Haltestelle auf dem Bärenplatz in Kröschenbrunnen. In sein Smartphone tippt er die Abkürzung EE4C ein und sendet diese an die Kurznummer 8294. Kurz darauf erscheint auf dem Display, das an einem Masten befestigt ist, das Wort Trub. «Vorbeifahrende Automobilisten sehen, wonin die wartende Person möchte.» So könne der Fahrer spontan entscheiden, ob er anhalten wolle, sagt Taxito-Gründer Martin Beutler.

Hält ein Autolenker an, tippt der Passagier die Autonummer ein und sendet diese ebenfalls an die Taxito-Kurznummer. Nun kann die Fahrt losgehen. Der Mitreisende, egal, ob er eine kurze oder eine längere Strecke mitfährt, muss 1 Franken bezahlen. Dieser wird seiner Handyrechnung belastet. Ebenfalls 1 Franken wird dem Fahrer als Entschädigung gutgeschrieben, er muss sich dafür auf www.taxito.com registrieren. Wer das Geld nicht einfordert, unterstützt gemeinschaftliche Projekte in der Region.

Zum Einsatz kommt das Mitfahrssystem zwischen Trubschachen, Trub, Kröschenbrunnen und Wiggen sowie dem Gebiet Schärli. Beutler bezeichnet das Projekt als «modernen Autostopp». Er sieht Taxito nicht als Konkurrenz des öffentlichen Verkehrs. Es komme vielmehr auf Strecken zum Einsatz, welche zu wenig Potenzial für eine ÖV-Linie hätten, so Beutler.

Drei Gemeinden

Die Einführung des Mitfahrsystems ist ein Projekt der drei Gemeinden Trub, Trubschachen und Escholzmatt-Marbach. Es ersetzt den Bürgerbus Kröbu, der mehrmals täglich zwischen Trubschachen und Kröschenbrunnen verkehrt. Dieser wird auf den Fahrplanwechsel hin, auf den 13. Dezember, eingestellt, zu diesem Zeitpunkt läuft die Konzession ab. «Kröbu war immer defizitär», sagt der Truber Gemeindepräsident Peter Aeschlimann an der Medienkonferenz am Donnerstag. Darum habe man nach einer günstigeren Lösung Ausschau gehalten. Mit Unterstützung der Regionalkonferenz Emmental habe man nun das Projekt Taxito anstossen können.

Zwischendurch gehen Aeschlimanns Worte im Autolärm unter, doch er wertet dies als gutes Zeichen. «Auf einer so viel befahrenen Strasse kann es nicht sein, dass

jemand länger als fünf Minuten auf eine Mitfahrgelegenheit warten muss», meint er. Eine Zahl, die Martin Beutler bestätigen kann, er betreibt Taxito bereits mit Erfolg im Luzerner Hinterland, im Kanton Graubünden und im Grenzgebiet von Genf. Auswertungen zeigen, die Wartezeit liegt zwischen zwei und drei Minuten.



Die drei Gemeindevertreter an der Medienkonferenz: Pius Kaufmann, Gemeindeammann Escholzmatt-Marbach, Peter Aeschlimann, Gemeindepräsident Trub, und Beat Fuhrer, Gemeindepräsident Trubschachen (v.l.).

Foto: Adrian Moser

Damit Taxito auch in Trub, Trubschachen sowie in Escholzmatt-Marbach Erfolg hat, muss die Werbetrommel gerührt werden. «Nun gilt es, der einheimischen Bevölkerung das Projekt schmackhaft zu machen», sagt Pius Kaufmann, Gemeindeammann Escholzmatt-Marbach, sonst funktioniere es nicht. Denn man könne nicht erwarten, dass ein Autofahrer aus dem Solothurnischen Taxito kenne und anhalte, um einen Fahrgast mitzunehmen.

Unterschiedliche Gesetzgebung

Das Mitfahrssystem kann gemietet oder gekauft werden. Die drei Gemeinden haben sich zum Kauf entschlossen, Beutler nennt Kosten zwischen 7000 und 8000 Franken. Hinzu kommt jährlich ein Betrag von 1700 Franken für die Wartung und die Instandhaltung der Haltestellen. Diese sind auf Berner und Luzerner Boden eigentlich identisch. Nur werden die Displays im Kanton Luzern von den Automobilisten besser wahrgenommen. Denn im Kanton Bern müssen die orangefarbenen Lämpchen darunter konstant leuchten. So will es das Gesetz. Im Kanton Luzern jedoch dürfen sie blinken.

Publiziert: 27.08.2020, 20:41

0 Kommentare

Ihr Name

Speichern

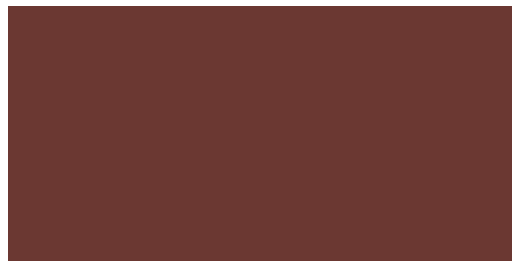
MEHR ZUM THEMA



Abo **Für eine bessere Mobilität**

Taxito kommt nach Sumiswald

Die Gemeinde will besser mit dem ÖV erschlossen sein. Darum greift sie jetzt auf ein modernes System zurück. Das tut auch Trub – und dort gibts



Abo

Vom defizitären Bürgerbus zum modernen Autostopp

Der Bürgerbus Kröbu wird per Dezember 2020 eingestellt und durch das Mitfahrssystem Taxito ersetzt.

Abo

Die Kreuzung Autostopp

Der Berner Mautverkehr
Autofahrer ernennen
leeren Autos an
Haltestellen Pa
Bald startet se

Verzögerungen wegen des
Coronavirus.

Aktualisiert: 25.02.2020

Aktualisiert: 17.10.2019

23.03.2014

BZ BERNER ZEITUNG

[Startseite](#)

[E-Paper](#)

[Newsletter](#)

[Impressum](#)

[AGB](#)

[Datenschutz](#)

[Kontaktformular](#)

[Abo abschliessen](#)

▼ **Alle Medien von Tamedia**

© 2020 Tamedia. All Rights Reserved